

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Übersichtstabelle zu allen schnellen Stunden	5
Musikquiz	6
1 Schnelle Stunden: Rhythmus	
1.1 Noten- und Pausenwerte	10
1.2 Rhythmusbausteine	12
1.3 Bodypercussion/Schulbankpercussion	15
1.4 Rhythmusinstrumente	17
1.5 Fußball-Report (Liederarbeitung)	21
2 Schnelle Stunden: Notenschrift	
2.1 Das Notensystem	23
2.2 Übung zum Notensystem	27
2.3 Sakura (Liederarbeitung)	30
2.4 Rudolph, the red nosed reindeer (Liederarbeitung)	34
3 Schnelle Stunden: Instrumente	
3.1 Blechblasinstrumente	37
3.2 Holzblasinstrumente	39
3.3 Instrumenten-Memory®	43
4 Schnelle Stunden: Musikstile	
4.1 Stilrichtungen der Musik	45
4.2 Hip-Hop-Lexikon	51
4.3 MfG – Mit freundlichen Grüßen	57
5 Schnelle Stunden: Legenden der Musikgeschichte	
5.1 Mozart – das Leben eines „Wunderkindes“	62
5.2 The Beatles – die legendäre Band	65
5.3 Michael Jackson – „The King of Pop“	68
Quellenverzeichnis	72

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„mit großer Besorgnis stellen [...] Musiker fest, dass das Fach Musik in den allgemeinbildenden Schulen ins Abseits gerät und sich ein musikalischer Bildungsnotstand entwickelt. In den Grund- und [Mittel]schulen der Bundesrepublik Deutschland beispielsweise fallen bis zu 80% der Musikstunden aus oder sie werden fachfremd unterrichtet.“¹ – und das, obwohl zahlreiche Studien immer wieder die positive Wirkung von Musikunterricht unter anderem auf die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen belegen.

Was bleibt, ist die Realität. Denn: Wer kennt das folgende Gefühl nicht?

Ein unbedarfter Blick – morgens kurz vor Unterrichtsbeginn – auf den Vertretungsplan und wieder einmal wird die Freistunde zur Vertretungsstunde – und das auch noch in Musik!

Gedanken wie „Oh Gott, ich hab doch keine Ahnung von Musik!“, „Was soll ich denn mit dieser Klasse machen?“ oder „Ich kann doch gar nicht singen und bin völlig unmusikalisch!“ schießen einem unweigerlich durch den Kopf. Damit solche Stunden nicht mehr länger zu Mathe- oder Englischübungsstunden mutieren, setzt an dieser Stelle „Die schnelle Stunde Musik“ an. Aber auch bei regulären Musikstunden ist man, wie in allen anderen Fächern auch, von Zeit zu Zeit für eine unkompliziert einsetzbare Stunde oder eine gute Inspiration dankbar.

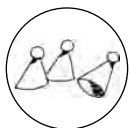
Die vorliegende Handreichung bietet Musikstunden, die (fast) ohne Vorbereitung durchgeführt werden können und für die man selbst teilweise noch nicht einmal musikalisch sein muss. Von musikalischen Grundlagen wie Rhythmus und Notation werden über diverse Instrumentengruppen auch verschiedene Stilrichtungen der Musik und Stars der Musikgeschichte behandelt. Vor allem das Basiswissen im Bereich der Musiktheorie ist so angelegt, dass es, wie dies auch der Lehrplan vorsieht, in allen Jahrgangsstufen eingesetzt werden kann.

Musik ohne Musik ist allerdings wie Mathematik ohne Zahlen! Daher bietet es sich für die meisten Unterrichtsstunden an, die Theorie durch entsprechende Hörbeispiele zu ergänzen oder die Schüler gegebenenfalls selbst singen zu lassen. Mögliche Internetlinks mit passenden Hörbeispielen sind jeweils angegeben.

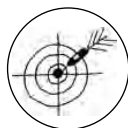
Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß in der Welt der Musik sowie Freude und Erfolg bei der Anwendung der zusammengestellten Materialien und verbleibe mit musikalischen Grüßen

Dr. Claudia Schott

Für eine Orientierung auf einen Blick wurden regelmäßig wiederkehrende Begriffe mit den folgenden Icons veranschaulicht:



Jahrgangsstufe



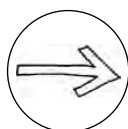
Lernziel



Tipps



Dauer



Vorbereitung



Material



Varianten

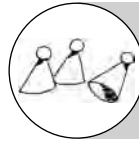
¹ Bastian, Hans Günther: Kinder optimal fördern – mit Musik. Intelligenz, Sozialverhalten und gute Schulleistungen durch Musikzeichnung, Mainz 2001, S. 9

Übersichtstabelle zu allen schnellen Stunden

	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl.10	kopieren	Zusätzliches Material	erweiterbar auf 90 min
Musikquiz	x	x					x	evtl. Internetzugang	
1.1 Noten- und Pausenwerte	x	x	x	x	x	x	x		
1.2 Rhythmusbausteine	x	x	x	x	x	x	x	Würfel, Edding, Klebstreifen	x
1.3 Bodypercussion / Schulbankpercussion			x	x	x		x	Mülleimer, andere Alltagsgegenstände, dicke Stifte	
1.4 Rhythmusinstrumente			x	x	x	x	x	Triangel	x
1.5 Fußball-Report (Liederarbeitung)			x	x	x	x	x		x
2.1 Das Notensystem	x	x	x	x	x	x	x	evtl. Xylofon	
2.2 Übung zum Notensystem	x	x	x	x	x	x	x		
2.3 Sakura (Liederarbeitung)	x	x					x	Xylofon, Farbkarten, evtl. weitere Orff-Instrumente	x
2.4 Rudolph, the red nosed reindeer (Liederarbeitung)	x	x					x	evtl. Orff-Instrumente	x
3.1 Blechblasinstrumente			x	x			x	Vuvuzela oder Schlauch und Trichter	
3.2 Holzblasinstrumente			x	x			x	8 leere Flaschen (bei GA: 8 pro Gruppe)	
3.3 Instrumenten-Memory®			x	x			x		
4.1 Stilrichtungen der Musik				x	x	x	x		
4.2 Hip-Hop-Lexikon				x	x	x	x		
4.3 MfG – Mit freundlichen Grüßen				x	x	x	x	evtl. Internetzugang	x
5.1 Mozart – das Leben eines „Wunderkindes“	x	x	x	x	x	x	x		
5.2 The Beatles – die legendäre Band			x	x	x	x	x		
5.3 Michael Jackson – „The King of Pop“			x	x	x	x	x		



Musikquiz



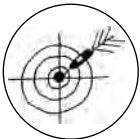
5. – 6. Klasse



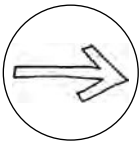
45 min



Arbeitsblatt, Folie mit Bildkarten, OHP



Die Schüler sollen erkennen, dass die Welt der Musik aus mehr besteht als aus „Ghettoblaster an – Volume hoch“.



- Arbeitsblatt kopieren
- Bildkarten auf Folie kopieren
- Informieren Sie sich, während die Schüler das Quiz bearbeiten, über die Begriffe und Namen, die nicht die jeweilige Lösung darstellen (Was bedeutet „Bongo“?, Was heißt „chromatisch“? usw.).

Zwar hat Gustav Mahler einmal gesagt: „Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten.“ Dennoch muss Musik irgendwie entstehen: Es braucht einen Komponisten, der die Idee zum Song hat, Noten- und Pausenwerte, mithilfe derer man diese Idee aufschreiben kann, Instrumente, die mittels Musikern die Idee zum Klingen bringen. Erst dann kommt der Ghettoblaster zum Einsatz.

Sammeln Sie zunächst mit den Schülern in einem Brainstorming kreuz und quer alles, was diesen zum Thema Musik einfällt und lassen Sie die Schüler die genannten Begriffe kurz erklären.

Anschließend erhalten die Schüler das Arbeitsblatt und bearbeiten es in Partnerarbeit. Die Reihenfolge der Bearbeitung ist frei wählbar, wobei für die Fragen 2, 5, 7, 9 und 10 die entsprechenden Bildkarten zu Hilfe genommen werden. Die Schüler haben zur Bearbeitung des Quiz 20 Minuten Zeit.

Am Ende wird das Quiz aufgelöst. Wenn möglich, lassen Sie die Schüler auch die übrigen Begriffe klären (Goethe, Einstein, Bongo, Terz, chromatisch, Pythagoras etc.).



Falls ein Internetanschluss zur Verfügung steht, kann ein Schüler recherchieren, was sich hinter den „falschen“ Begriffen verbirgt.

Arbeitsblatt: Musikquiz

1. Wie viele Linien hat eine Notenzeile?

2. Welches Zeichen stellt eine Viertelnote dar?

3. Welche dieser drei Personen war ein Komponist?

- a) Goethe
- b) Mozart
- c) Einstein

4. Was ist kein Tanz?

- a) Rumba
- b) Walzer
- c) Bongo

5. Ordne die drei Bilder den Instrumentennamen zu.

Schlagzeug

Saxofon

Geige

6. Wie geht der Text weiter?

Fuchs du hast die Gans gestohlen,

7. Was ist das?

8. Nenne drei deutsche Volkslieder.

9. Wie nennt man so etwas?

- a) Dreiklang
- b) Terz
- c) Chromatisch

10. Wer ist hier abgebildet?

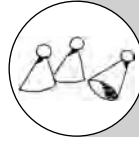
- a) Pythagoras
- b) Beethoven
- c) Händel

Lösungsblatt: Musikquiz

1. Wie viele Linien hat eine Notenzeile? 5
2. Welches Zeichen stellt eine Viertelnote dar? a
3. Welche dieser drei Personen war ein Komponist?
a) Goethe
b) Mozart b
c) Einstein
4. Was ist kein Tanz?
a) Rumba
b) Walzer
c) Bongo c
5. Ordne die drei Bilder den Instrumentennamen zu.
- Schlagzeug c
- Saxofon a
- Geige b
6. Wie geht der Text weiter?
Fuchs du hast die Gans gestohlen, ... **gib sie wieder her, gib sie wieder her. Sonst wird dich der Jäger holen mit dem Schießgewehr, sonst wird dich der Jäger holen mit dem Schießgewehr.**
7. Was ist das? **Knochenflöte aus der Zeit der Neandertaler; das älteste je gefundene Instrument der Menschheit**
8. Nenne drei deutsche Volkslieder.
z. B. Am Brunnen vor dem Tore, Wenn alle Brunnlein fließen, Alle Jahre wieder, Kommt ein Vogel geflogen, Muss i denn zum Städtele hinaus, Das Wandern ist des Müllers Lust, ...
9. Wie nennt man so etwas?
a) Dreiklang a
b) Terz
c) Chromatisch
10. Wer ist hier abgebildet?
a) Pythagoras b
b) Beethoven
c) Händel



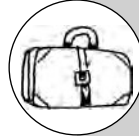
1.1 Noten- und Pausenwerte



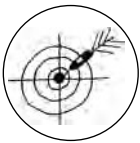
5. – 10. Klasse



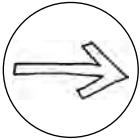
45 min



Folienpuzzle

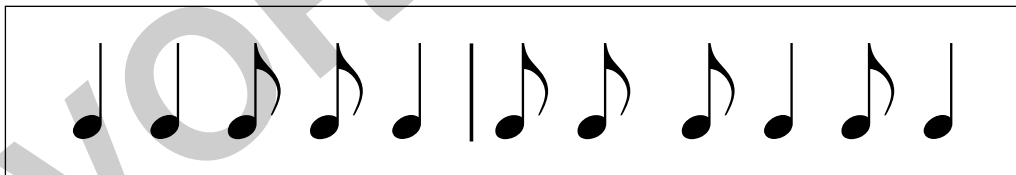


Die Schüler lernen Noten- und Pausenwerte kennen.



Folienpuzzle erstellen: Noten- und Pausenwerte auf Folie kopieren und anschließend zu einem Puzzle zerschneiden

Als motivierenden Einstieg in dieses doch sehr theoretische Thema klatscht der Lehrer den klassischen Stadionschlachtruf vor und fordert einzelne Schüler auf, diesen nachzuklatschen. Abschließend klatscht die ganze Klasse gemeinsam.



Zur Provokation bzw. zur Themenhinführung soll nun ein Schüler diesen Rhythmus auf dem Klavier spielen. Der Schüler wird dafür nur eine Taste verwenden, was der Lehrer als Impuls für die Zielangabe nehmen kann: Verschiedene Tasten braucht man nur, um eine Melodie zu spielen. Der Stadionschlachtruf besitzt nur einen Rhythmus.

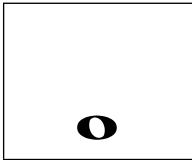
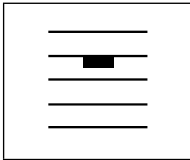

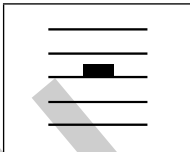
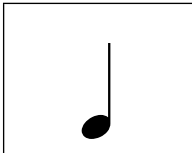
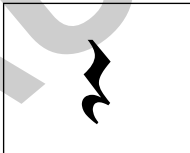



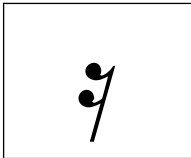
Rhythmus wird durch Noten- und Pausenwerte dargestellt. Die Schüler sollen alle ihnen bekannten Noten- und Pausenwerte ungeordnet an die Tafel schreiben und möglichst benennen.

Wenn die Sammlung an der Tafel nicht vollständig ist, werden anschließend alle Noten- und Pausenwerte als Folienpuzzle aufgelegt und entsprechend sortiert. So entsteht der Hefteintrag, der im Folgenden zur Ergebnissicherung ins Heft übertragen wird.



Noten- und Pausenwerte sollen stets mit Bleistift geschrieben werden.

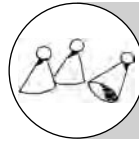
Folienspuzzle: Noten- und Pausenwerte

Notenwerte	Bezeichnung	Pausenwerte
	Ganze	
	Halbe	
	Viertel	
	Achtel	
	Sechzehntel	

Rhythmus ist die Folge von Noten- und Pausenwerten. Als grundlegendes Element der Musik hilft er dabei, diese über die Tondauer und die Betonung von Klängen zu ordnen.



2.4 Rudolph, the red nosed reindeer (Liederarbeitung)



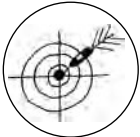
5.–6. Klasse



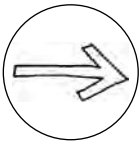
45 (ohne Instrumente)
oder 90 min



Folie mit Bild (Einstieg), evtl. Aufnahme des Liedes, Folie mit Liedtext und Bildern, Arbeitsblatt mit Liedtext und Bildern, Melodiepuzzle, roter Foliestift; bei 90 min: Orff-Instrumente



Die Schüler erarbeiten den Text und die Melodie von „Rudolph, the red nosed reindeer“ und begleiten den Song auf Instrumenten.



- Bild von Rudolph (oben links) auf Folie kopieren
- evtl. Lied bereitstellen, z.B. http://www.youtube.com/watch?v=XvD9TkNlk_I
- Liedtext mit Bildern auf Folie kopieren und in Einzelteile zerschneiden
- Liedtext mit Bildern für die Schüler kopieren
- Abschnitte der grafischen Notation (Melodiepuzzle) kopieren. Die „Rudis“ stellen den Melodieverlauf da.

Der Einstieg in die Stunde erfolgt über einen stummen Impuls: Der Lehrer legt ein Bild von Rudolph auf den OHP und malt die Nase mit einem roten Foliestift an. Die Schüler werden sofort erkennen, um welches Lied es geht. Nun wird der Song präsentiert. Hierzu kann entweder eine Aufnahme abgespielt oder das Lied vorgesungen werden.

Anschließend erzählen die Schüler kurz, was sie von dem englischen Text verstanden haben. Um den inhaltlichen Ablauf zu festigen, können die Bilder den Strophen zugeordnet werden (Folie). Nun bekommen alle Schüler ein Arbeitsblatt mit dem Text und den Bildern.

Im Anschluss wird der Song nun zunächst rhythmisch eingeübt. Dazu spricht der Lehrer den Text zeilenweise im richtigen Rhythmus vor, die ganze Klasse spricht nach. Ist der Rhythmus gefestigt, wird die Melodie (1., 2., 4. Strophe) anhand grafischer Notation (Melodiepuzzle) erarbeitet. Zu diesem Zweck singt der Lehrer im besten Fall die einzelnen Abschnitte vor. Ansonsten kann dies natürlich auch der mp3-Player erledigen. Um die Teile in die richtige Reihenfolge zu bringen, hören die Schüler die Melodie in Kombination mit dem Text bereits so oft, dass sie sich automatisch einprägt.

Nun müssen für einen Gesamtdurchlauf nur noch die melodischen Abweichungen in der dritten Strophe besprochen und eventuell ein „Solo-Rudi“ gefunden werden, der diesen Part singt.



Bei 90 Minuten: Instrumente werden hinzugenommen.

- Xylofon, Metallofon, Glockenspiel spielen (immer auf Schlag eins in jedem Takt):
3 x C // 4 x G // 4 x C // 4 x G // 1 x C.
- Die Triangel erklingt nur einmal direkt nach „nose“ in Zeile 2.
- Auf dem Schellenring können die Achtel durchgespielt werden.

Liedtext: Rudolph, the red nosed reindeer (Liederarbeitung)

1. Rudolph, the red nosed reindeer

Had a very shiny nose.

And if you ever saw it,

You would even say it glows.



2. All of the other reindeer

Used to laugh and call him names.

They never let poor Rudolph

Join in any reindeer games.



3. Then one foggy Christmas Eve,

Santa came to say:

„Rudolph, with your nose so bright,
won't you guide my sleigh tonight?"



4. Then how the reindeer loved him

As they shouted out with glee:

„Rudolph, the red nosed reindeer,
you'll go down in history!"

